

Pilotprojekt Freifunk Kommune Gera

Protokoll der 36. Sitzung der Lenkungsgruppe

DATUM	UHRZEIT	ORT
29.08.2018	16:00 – 18:00 Uhr	Raum 124, Kornmarkt 12
TEILNEHMER	<ul style="list-style-type: none">• Thomas Elstner (AG Bürgerhaushalt)• Ernst-Dietrich Färber (AG Bürgerhaushalt)• Matthias Klein (Bürgernetz Gera-Greiz e.V.)• Dr. Tobias Werner (Stadtverwaltung Gera)• Matthias Drobny (Projektleiter)	
BESCHLUSSFÄHIGKEIT	ja	
PROTOKOLL	<ul style="list-style-type: none">• Matthias Drobny	

TOP 1 Hackerspace

- Der Verein arbeitet an einem Vertragsentwurf.
- Dr. Werner schlägt einen Termin vor um stadtseitig ebenfalls einen Entwurf zu erarbeiten.
- Herr Färber wird sich im Vereinsumfeld umhören und nach Vorlagen suchen.
- Herr Drobny nimmt Kontakt mit dem TMWWDG auf um dort Anhaltspunkte zu bekommen.

TOP 2 Backbone

- Erneute Diskussionen um das (abgestimmte) Betreiberkonzept (hauptsächlich „Fazit“)
 - Die Teilnehmer wünschen sich einen übersichtlicheren Vergleich der verschiedenen Varianten. Die wirtschaftlichen Effekte sollen deutlicher werden.
 - Da ein Verkauf entsprechend der Argumentation des Konzepts nicht in Frage kommt, kann diese Variante für den Vergleich entfallen. Der Bürgernetz wird zur nächsten Sitzung einen schriftlichen Beschluss vorlegen, der diese Sichtweise bestätigt.
 - Bei dieser Sitzung wird ebenfalls über die Höhe eines Betriebsführungsentgeltes (BEG) gesprochen um anschließend die Verhandlungen mit der Stadtverwaltung darüber zu beginnen. Für das abgestimmte und begründete BEG sollte schnellstmöglich eine Haushaltsanmeldung (-nachmeldung) erfolgen.

TOP 3 Öffentlichkeitsarbeit

- Es sind verschiedene Veranstaltungen in Zusammenarbeit und unter Federführung der Freifunker geplant (Bspw. Friedensfest am 01.09.2018) und durchgeführt (Bspw. Après-Tour)

worden. Meist wird durch den Freifunk die Arbeitsleistung und durch das Projekt die Hardware gestellt. Diese Vorgehensweise erweist sich aktuell als sinnvoll für beide Seiten.

TOP 4 Bibliothek Lusan

- Der elektrotechnische Ausbau der Bibliothek dauert noch an. Die geplante Inbetriebnahme des dortigen Freifunknetzwerks verzögert sich dementsprechend noch, sollte aber in KW37 abgeschlossen sein.

TOP 5 Sonstiges

- Herr Drobny gibt einen Überblick über die Reichweite bzw. das lokale Freifunknetzwerk. Aktuell sind über 300 Knoten in Betrieb, die in der Spitze 1.000 gleichzeitige Benutzer bedienen. Durch die Richtfunkstrecken des Backbones ist ein sehr großes, verbundenes Netz entstanden, das etwa 100 Knoten beinhaltet.